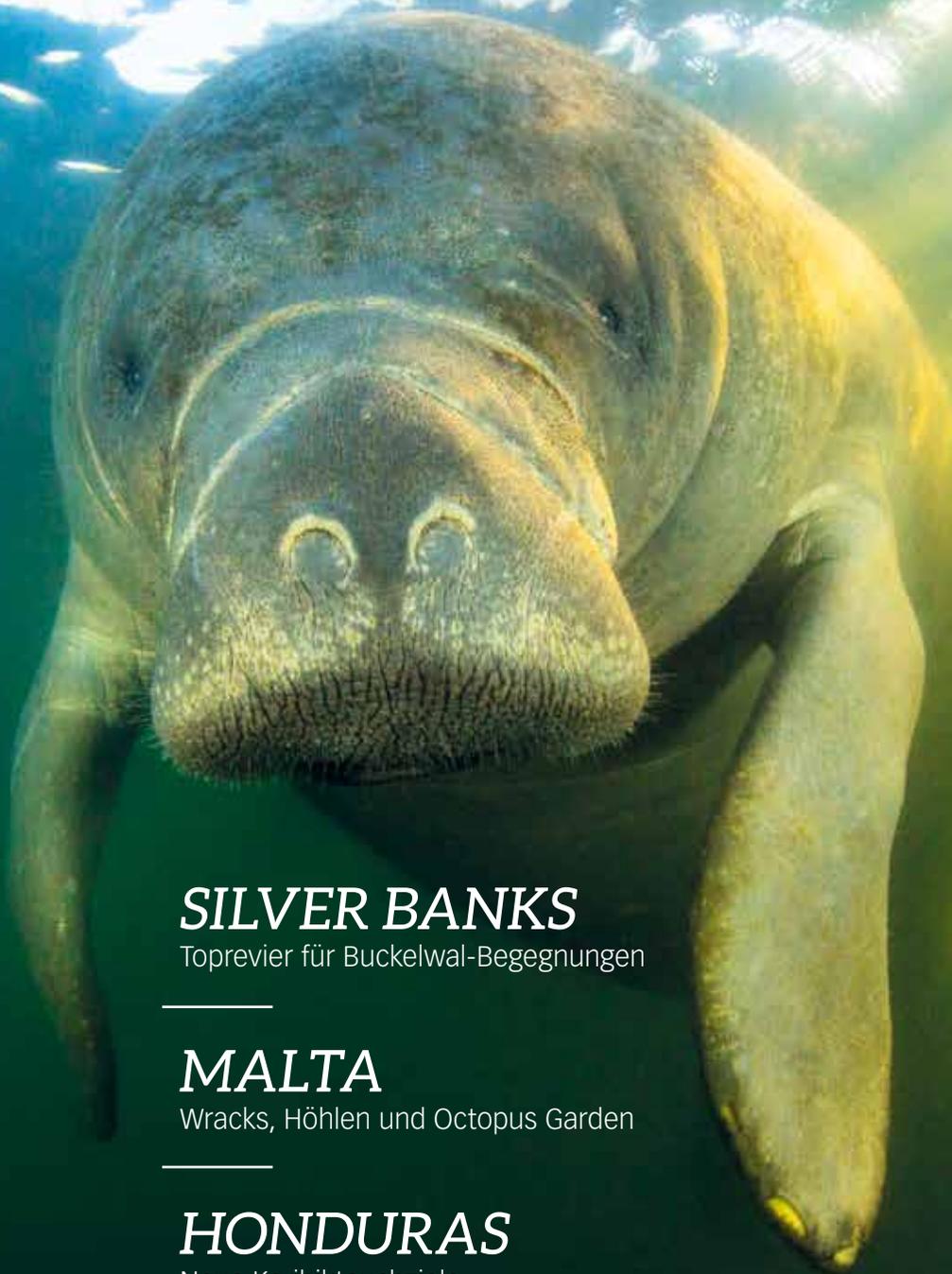


# Silentworld

TAUCHEN // LIFESTYLE // EMOTIONEN



**NATUR-  
SCHUTZ**

—  
Rettung der Manatis  
in Florida

## **SILVER BANKS**

Toprevier für Buckelwal-Begegnungen

---

## **MALTA**

Wracks, Höhlen und Octopus Garden

---

## **HONDURAS**

Neue Karibiktauchziele

---

## **GEWINNSPIEL**

Mit wertvollen Preisen





# — ERLEBNIS — BUCKELWALE

*Mit den Silvers Banks hat der Karibikstaat Dominikanische Republik eines der beiden weltbesten Reviere, um mit Buckelwalen zu schnorcheln und die faszinierenden Meeres-säuger ausgiebig und aus der Nähe zu erleben.*

TEXT UND FOTOS // MANUELA KIRSCHNER



*Leise gleiten wir ins Wasser.  
Sofort hören wir den Walgesang  
nicht nur, sondern spüren ihn auch  
als Vibrationen im Brustkorb.  
Ein unbeschreibliches Gefühl.*

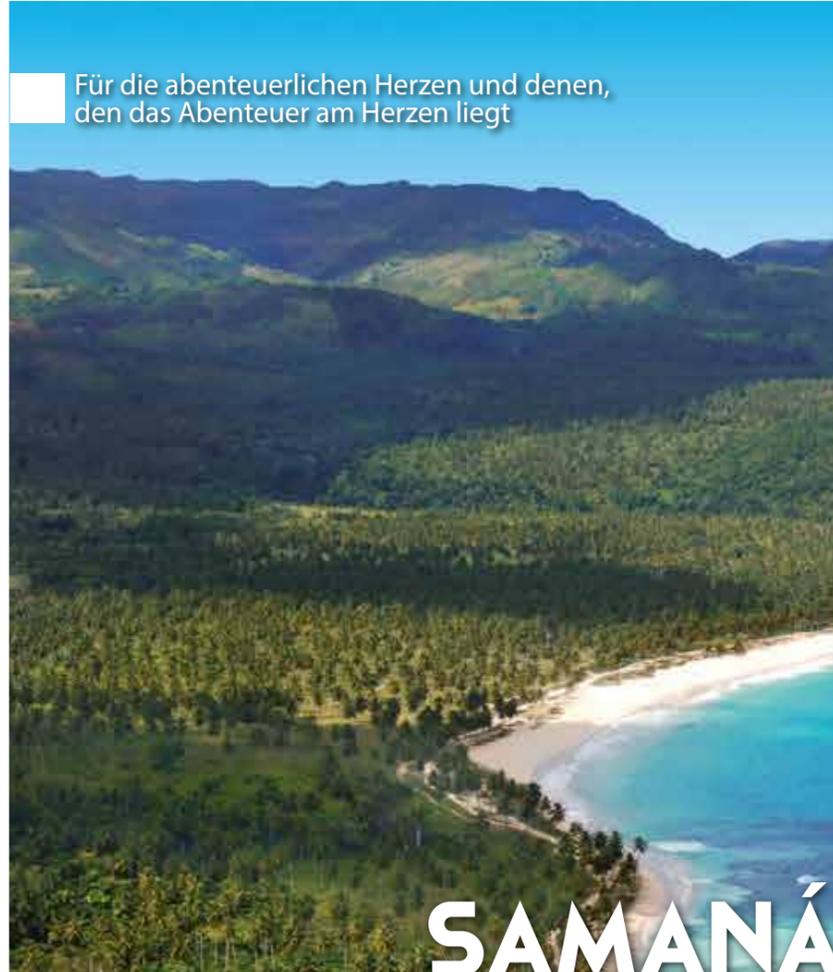
Turks & Caicos II“ im Gebiet der Silver Banks. Diese flache, ausgedehnte Riffplatte gehört zur Dominikanischen Republik und ist berühmt für die zahlreichen Buckelwale, die sich hier jedes Jahr von Januar bis April einfinden. Unseren Rhythmus in den folgenden Tagen bestimmen die zwei mindestens vierstündigen Ausfahrten täglich.

**A**manda dreht den Motor runter und macht die erhoffte Ansage: „Wal direkt vor uns. Es ist ein Singer.“ Gebannt schauen wir auf das blaugraue Wasser. Wir sehen nichts. Doch wir hören es: Walgesang. Lang gezogene Töne, selbst außerhalb des Meeres an Bord unseres Zodiaks zu vernehmen. Der Motor stoppt, Tauchguide Conor mit seinen langen Apnoeflossen ist schon im Wasser und

hält seine Hand hoch, als Zeichen für uns: Unter ihm ist der Wal. Jetzt dürfen auch wir leise ins kühle Nass gleiten. Sogleich hören wir den Gesang nicht nur, sondern spüren ihn als Vibrationen im Brustkorb. Ein unbeschreibliches Gefühl. Als ich neben Conor ankomme, sehe ich nur blaues Wasser und unter mir einen riesigen schwarzen Schatten – der singende Wal. Wir liegen mit unserem Tauchsafarischiiff „Aggressor

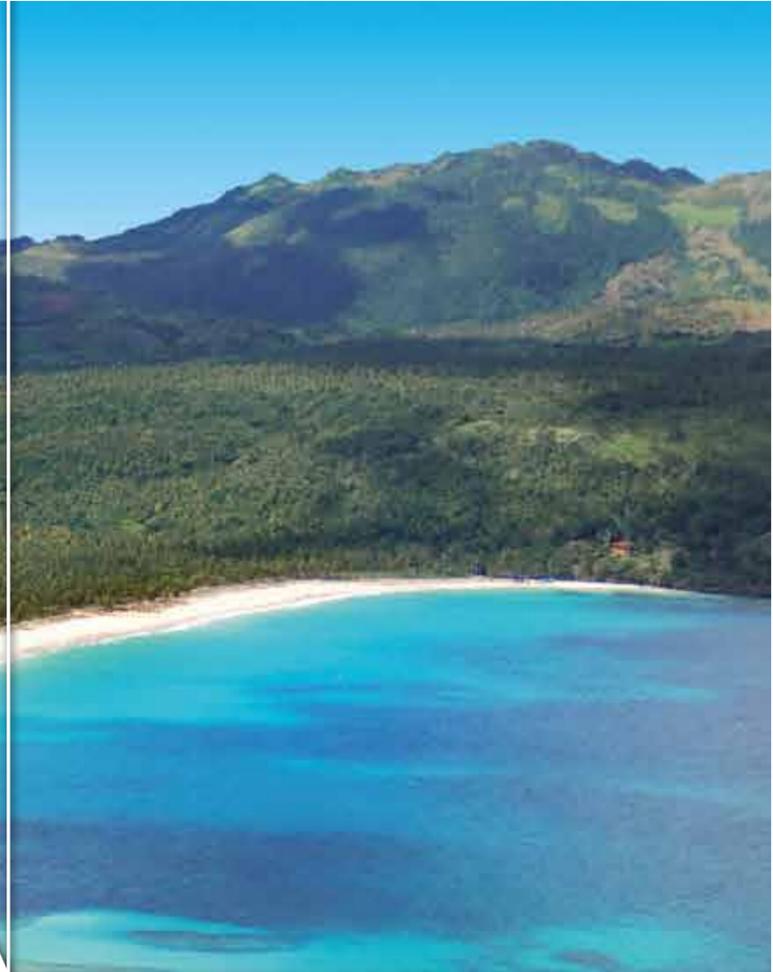
Am folgenden Nachmittag sind wir schon seit drei Stunden unterwegs, diesmal mit dem zweiten Zodiak und Bob am Steuer, der den Motor gerade in den Leerlauf bringt. „Da ist ein Muttertier mit seinem Kalb“, erklärt er und lässt das Boot fast geräuschlos in der sanften Dünung treiben. Ruhig gleitet ein mächtiger Wal an der Wasseroberfläche. Dicht neben ihm erscheint ein Jungtier, lugt aus dem Wasser, atmet aus, gleich wieder ein und taucht ab.

1 | Jede Fluke hat ihren eigenen „Fingerabdruck“.  
2 | Walmutter mit Kalb.



Für die abenteuerlichen Herzen und denen, den das Abenteuer am Herzen liegt

**SAMANÁ**



**EIN TRAUM**



Tourist Board Dominikanische Republik  
Hochstrasse, 54 . D-60313 Frankfurt/Main  
Tel.: +49 69 91397878 . Fax: +49 69283430  
germany@godominicanrepublic.com  
www.GoDominicanRepublic.com/rd



**Dominikanische Republik**  
Alles wovon Sie träumen

Tourist Board



3

uns liegen Mutter und Kalb ruhig an der Wasseroberfläche. Als das Kalb uns sieht, versteckt es sich erst mal unter

Unser Glück: Die beiden bleiben auf der gleichen Stelle, ziehen nicht weiter. Es scheint, sie legen hier erst mal eine Rast ein. Von Bob kommt das Zeichen, ins Wasser zu gleiten. Nicht jedoch, ohne uns vorher eindringlich ermahnt zu haben, auf keinen Fall zu nah an das Kalb heranzuschwimmen. Junge Wale betrachten Menschen als „Toys“ (Spielzeug), wie er uns erklärt. Sie sind unbedarft, neugierig und könnten uns ohne böse Absicht mit einem Schlag ihrer Fluke verletzen. Wir schnorcheln uns leise an die beiden heran und bilden dann eine Reihe. Vor

dem Körper seiner Mutter. Nach einer Weile lugt der „Kleine“ neugierig unter ihr hervor und schaut uns an. Er muss alle drei Minuten zum Luftholen an die Wasseroberfläche – Anlass genug für ihn, mal bei uns vorbeizuschauen. Er kommt auf uns zu und dreht erst einen Meter vor uns ab. Offenbar sieht er in uns keine Gefahr, hält uns aber auch nicht für interessant genug zum Spielen. Die Kameras (immer ohne Blitz) sind im Dauerbetrieb, bis das Kalb wieder zur Mutter abdreht und beide später gemächlich davonschwimmen.

### WALBEOBACHTUNG

Die Walbeobachtungsfahrten sind gut organisiert. Zumeist haben nur drei Safarischiffe eine Lizenz für die Ausfahrt zu den Silver Banks. Deren Kapitäne und Crews sind gut geschult und halten sich an die Regeln zum Schutz der Wale. So dürfen sich zum Beispiel nur maximal zwei Boote gleichzeitig bei einer Walgruppe aufhalten. Kommt ein drittes Boot, muss es in einiger Entfernung warten oder sich einen anderen Wal suchen. Auch darf immer nur eine Gruppe Schnorchler im Wasser sein. Nach 30 Minuten muss sie aus dem Wasser und die andere Gruppe darf rein.

Wale haben unterschiedliche Verhaltensmuster (zum Beispiel Valentine, Rowdy Groups, Sänger, Schläfer, Mama mit Baby) und nur bei einigen davon dürfen sich Menschen schnorchelnd nähern. Weltweit darf man nur an den Silver Banks in der Karibik und vor Tonga in der Südsee mit diesen wunderbaren Tieren schnorcheln und sie dabei aus so unmittelbarer Nähe beobachten.



7

4



3 | Sonnenuntergang an den Silver Banks.  
4 | Die Brustflossen (Flipper) sind sehr lang und erreichen etwa ein Drittel der Körperlänge.  
5 | „Breaching“: Rausspringen aus dem Wasser und mit mächtigem Geklatsche auf die Wasseroberfläche platschen!  
6 | Abtauchen.

10

5



6



8



7 | Erwachsener Buckelwal.  
8 | An einer flachen Stelle rostet ein japanisches Containerschiff vor sich hin. Wie schon vor langer Zeit die mit Silber beladenen spanischen Galeonen erlitt auch dieses Schiffbruch auf den Silver Banks.  
9 | Der Ankerplatz ist direkt bei dem Wrack des Containerschiffes.

### REVIER

Das Gebiet der Silver Banks liegt etwa 100 Kilometer vor der Nordküste der Dominikanischen Republik. Vor Jahrhunderten erlitten hier immer wieder mit Silber beladene spanische Boote Schiffbruch, daher der bedeutungsvolle Name. Bereits im Oktober 1986 etablierte die Dominikanische Republik das Silver and Navidad Bank Sanctuary zum Schutz der Meeressäuger. 1998 wurde das Schutzgebiet erweitert und erklärt zum Sanctuary for the Marine Mammals of the Dominican Republic. Forscher sagen, dass sich in der Saison von Dezember bis etwa Mitte April bis zu 6.000 Buckelwale in diesem Gebiet aufhalten. Es ist damit Mittelpunkt der Buckelwalfortpflanzung und beherbergt vermutlich sogar die größte Buckelwal-Population im nördlichen Atlantik. Nur drei Anbieter besitzen die Genehmigung, diesen einzigartigen Platz anzulaufen.

9





*Im Vordergrund das Kalb, weiter unten die Walmutter.*

*Neugierig schaut das Walkalb ganz nah vorbei.*



Wir flösseln zurück zum Zodiak und fahren weiter. Bob ist die ganze Zeit unermüdlich wachsam, sucht mit geübtem Blick den Horizont ab nach einem Walzeichen – einer Fluke, Ausblasfontäne oder Flipperschlägen auf der Oberfläche. Plötzlich schießt etwa 50 Meter vor uns ein ausgewachsener Wal fast senkrecht aus dem Wasser, spreizt seine Brustflossen und klatscht mit einem gewaltigen Krachen rückwärts wieder ins Wasser. Unsere Kameras klicken, doch zu spät: Nur weiße, schäumende Gischt wird auf den Bildern zu sehen sein. Dieser spektakuläre Auftritt kam zu überraschend.

Für Bedauern ist aber keine Zeit. Andere Buckelwale lassen nicht lang auf sich Warten und zeigen uns ihr Können. Immer wieder springt mal hier und mal da einer aus dem Wasser und hinterlässt eine weiße Gischtfontäne beim Aufklatschen ins Wasser. Und irgendwann einmal klappt es sogar mit dem Foto! Die nächsten vier Tage vergehen in dieser Form, wir machen täglich zwei Zodiak-Ausfahrten zum Walbeobachten und wenn es passt, schnorcheln wir mit ihnen. Wir sind zwar auf einem Tauchschiff, aber das Tauchen mit den Walen ist zum einen verboten und zum anderen gibt es außer Walen hier auch nichts zu sehen.



10



11

### SAFARISCHIFF

Das 40 Meter lange Schiff „Turks & Caicos Aggressor II“ wurde 2003 in Florida gebaut und ist eines von nur drei Safarischiffen mit der Lizenz für die Silver Banks. Das sehr komfortable Schiff bietet mit neun Doppelkabinen Platz für 18 Passagiere. Zwei „Flüstergeneratoren“ sorgen für genügend Strom rund um die Uhr. Sieben Kabinen verfügen über ein eigenes Bad/WC, zwei Kabinen teilen sich ein Bad/WC. Jede Kabine hat eine Klimaanlage sowie ein TV- und DVD-System. Zur Schiffssicherheit gehören: VHF-Radio, Tiefensonar, Radar, GPS, zwei Zodiaks, Videoüberwachung der Heckplattform, Satellitentelefon. Zudem befinden sich zwei Computer mit E-Mail-Satellitenanschluss an Bord. Im klimatisierten Salon, in dem alle Mahlzeiten eingenommen werden, steht für alle Gäste zusätzlich noch ein TV-, DVD- und Video-Beamer (Heimkino) zur Verfügung. Im Salon werden während der Tour regelmäßig Vorträge über Buckelwale und deren Verhalten abgehalten. Ein recht großer Whirlpool auf dem Oberdeck wird von den Gästen nach den Schnorchelgängen und zur Happy Hour gern genutzt. Eine Meerwasserentsalzungsanlage und schiffseigene Kläranlage sind vorhanden.

Weitere Informationen unter [www.aggressor.com](http://www.aggressor.com)



13



14

Die Riffe sind nur mäßig und andere Tiere wie Fische oder Fischschulen gibt es nicht. Unser Schiff ist komfortabel genug, dass einem die Zeit wie im Flug vergeht. Zwischen den Walthouren gibt es entweder Essen – was übrigens superlecker ist – oder am späten Nachmittag auf dem Oberdeck den Cocktail zum Sonnenuntergang. Oder wir schlafen. Unser Schiff liegt die ganze Woche am selben Platz der Silver Banks und lichtet erst am siebten Tag wieder den Anker, um uns wieder zurück zu unserem Ausgangshafen Puerto Plata zu bringen. Auf dem etwa acht- bis neunstündigen Weg dorthin schnell nochmals ein Buckelwal aus dem Wasser, hebt seine riesigen Brustflossen wie grübend empor und lässt sich rückwärts wieder ins Wasser fallen. Als ob er sagen wollte: „Auf ein Wiedersehen in meiner Badewanne!“ Ich antworte: Jederzeit gern wieder! ♦

### INFORMATIONEN

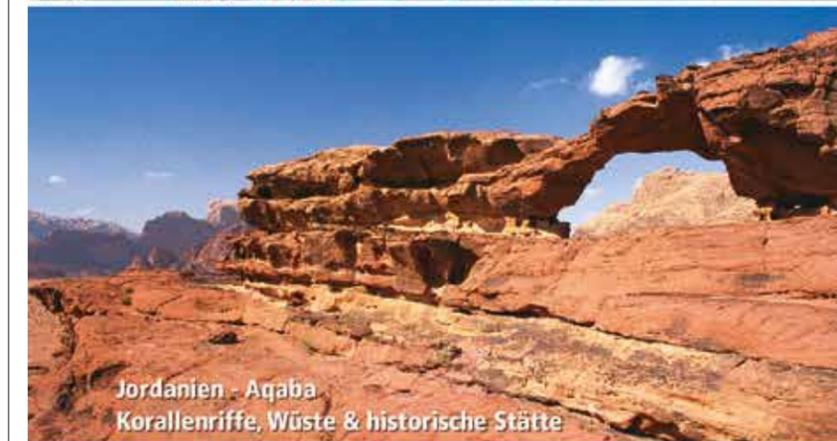
Landesinformationen unter [www.godominicanrepublik.com](http://www.godominicanrepublik.com)

### BUCHUNG

[www.waterworld.at](http://www.waterworld.at)  
[www.wedive.ch](http://www.wedive.ch)

10 | Amanda beim Buckelwalseminar.  
11 | Mit Zodiaks geht es zu den Walen.  
12 | Spektakuläre Szene: Halbstarke Männchen balzen um ein Weibchen.  
13 | Kapitänin Amanda am Steuerstand.  
14 | Unser Safarischiff, die „Turks & Caicos Aggressor II“.

## Die Welt entdecken unter sowie über Wasser



Jordanien - Aqaba  
Korallenriffe, Wüste & historische Stätte

3\* Red Sea Dive Hotel, Frühstück, Transfer, Tagesfahrt nach Petra, Allradtour Wadi Rum Wüste, 10 Tauchgänge, Flasche & Blei. Inkl. Flug. 8 Tage Reise ab 1.225,- €

**Karibik - Curaçao** 15% Frühbucher  
3\* Chogogo Resort, Frühstück, Transfer, 6 Tage Non Limit Shore Diving, Flasche & Blei. inkl. Flug. 15 Tage Reise ab 1.659,- €

**Philippinen - Mindoro**  
3\* Apo Reef Club, Vollpension, Transfer, 10 Tauchgänge, Flasche, Blei & Bootsfahrten. Inkl. Flug & Zwischenübernachtung in Manila. 14 Tage Reise ab 1.735,- €



Ein Marke von **EXPLORER** FERREISEN

Buchung und Katalogbestellung in Ihrem ORCA-Service Center:

Tel. 08031 - 188 50  
[info@orca.de](mailto:info@orca.de) • [www.orca.de](http://www.orca.de)

[www.facebook.com/orca.tauchreisen](https://www.facebook.com/orca.tauchreisen)